Deutsches Reich.

In der „Nordd. Allg. Ztg." lesen wir:

Deutsche Blätter haben dem Sultan in Bezug auf das Deutsche Reich und England Ausdrücke in den Mund gelegt, welche in der guten Gesellschaft nicht üblich sind. Wir sind von zuständiger türkischer Seite autorisirt, zu erklären, daß jene Angaben der Blätter vollkommen auf Unwahrheit beruhen. Es wäre übrigens kaum nothwendig, derartige, den Sultan betreffende Unwahrheiten zu berichtigen, da alle, welche dem Sultan nahe zu kommen Gelegenheit hatten, zu gut die Formen kennen, in denen der Sultan sich zu bewegen pflegt. Aber auch die Empfindungen, welche der Sultan für Deutschland hegt, sind bekannt genug, um wissen zu können, daß derartige Aeußerungen aus dem Munde des Sultans nicht gefallen sein können, wie man ihm in den Mund gelegt hat.

* Als Nachfolger des verstorbenen Generals von Wichmann im Kommando des 6. Armeecorps wird der „Köln. Ztg." Generallieutenant v. d. Burg, Gouverneur von Straßburg, genannt. Da General v. d. Burg noch eine Anzahl älterer Vorderleute vor sich hat, so würde dessen Ernennung zum Commandeur oder Führer eines Armeecorps bedeutende Verschiebungen unter einer Anzahl Divisionscommandeure nöthig machen.

Gerichtsverhandlungen.

H **Aus dem Herzogthum Lauenburg,** 17. Nov. Bei der letzten Reichstagsersatzwahl in unserem Kreise, in welcher von konservativer Seite Graf Bernstorff-Hintenberg, von liberaler Seite Kammerrath Bierling-Büchen und von den Sozialdemokraten der Cigarrenarbeiter Wolkenhuhr-Kellinghusen aufgestellt war, hat der Gutspächter Oelstein aus Goldberg in seiner Eigenschaft als Wahlvorsteher für den Bezirk Niendorf zum Vortheil des konservativen Kandidaten das Wahlresultat insofern gefälscht, als er 5 für Molkenhuhr und 1 für Berling abgegebene Stimmzettel aus der Urne nahm und dagegen 6 Stimmzettel für den Grafen Bernstorff hineinlegte. Bei der geringen im Bezirk Niendorf abgegebenen Stimmenzahl konnte diese Manipulation nicht geheim bleiben, und so wurde deshalb Oelstein angeklagt und aufgrund des § 108 des Strafgesetzbuches gestern vom altonaer Landgericht zu 2 Monat Gefängniß verurtheilt.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

ᴗ **Eisleben,** 17. Nov. In der That war es ein Künstler-Konzert, das gestern, wie angezeigt, stattfand. Die Klavierspielerin Frl. Irma Weiller führte sich durch die G-moll-Sonate von Schumann als eine technisch fein durchgebildete Künstlerin ein, die bei Vermeidung jeglicher äußerer Effekthascherei einen wirklich vornehmen und delikaten Vortrag hat und vorzüglich in der F-dur-Etude von Chopin und Variationen von Schubert sich auszeichnete. Der Geiger Johann Smit, ebenfalls noch jung wie seine Partnerin, ist eine ungewöhnliche Künstlererscheinung. Der Mann wird noch viel von sich reden machen und neben die ersten Geiger gestellt werden. Reiner, großer Ton, kühne Bogenführung und spielende Ueberwindung der größten Schwierigkeiten sind seine hervorstechenden Eigenthümlichkeiten. Dabei versteht er eine Seele in den Vortrag zu legen, die erheben macht. Er spielte Vieuxtemps, Svendsen, Simon und Wieniawski und erntete wie Frl. Weiller begeisterten Beifall. Die Sopranistin Frau Friedemann-Fleischer von hier zeigte in der „Zigeunerin" von Donizetti und der Arie „Verrathen und verloren" von Nießler, daß sie ihre ergiebigen Stimmmittel sehr zu vervollkommnen verstanden hat; bei reiner Intonation und ausdrucksvollem Vortrag befleißigt sie sich einer deutlichen Aussprache. In zwei kleineren Liedern von Hinrichs und Sieber kam das Einfach-Naive zum trefflichen Ausdruck. Wir hätten ihr, der Unternehmerin des Konzertes, ein ebenso volles Haus gewünscht, als sie Beifall geerntet hat und bedauern, daß außer dem etwas hohen Preis andere hier nicht aufzuführende Hindernisse der guten Sache geschadet haben.

Schönebeck, 16. Nov. Eine 16 Punkte umfassende Tagesordnung beschäftigte gestern die Stadtverordneten-Versammlung und darunter namentlich die Angelegenheit betr. Prettiner Wehr. Dasselbe ist angelegt, die Schönebeck gegenüber liegende Elbinsel von Wasserüberfluthung zu schützen. Nun hat aber dadurch das diesseitige Elbufer, wie sich im letzten Jahre wieder gezeigt, sehr zu leiden; es war der ganze Uferverkehr gestört und sogar eine Katastrophe wie 1876 stand zu befürchten. Deshalb wendet sich nun der Magistrat der Stadt an die Minister für Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten, Dr. Lucius und Maybach, um Abänderung der Handhabung des Wehres bittend. Bislang wurde das Wehr bei 5,30 m Wasserstand gezogen. Am 26. März d. J. abends fing man damit an bis zum 28. März. Der Regierungspräsident hat diese Handhabung gut geheißen, obgleich sie mit einem Ministerial-Erlaß nicht im Einklang stehe. Bei fortgesetzter, das andere Ufer begünstigender Handhabung drohten uns Gefahren für Leben und Eigenthum, der Güterverkehr stocke und tausend fleißigen Händen werde dadurch auf Wochen das „Recht auf Arbeit" verkümmert. Die Minister werden gebeten, daß nach den früheren Anordnungen wieder verfahren und das Wehr bei 4,75 m gezogen werde.

s **Mühlberg,** 17. Nov. Gestern wurde im nahen Praußnitz durch den Hrn. Generalsuperintendenten und in Gegenwart des Landraths Hrn. v. Wieland die neue Kirche eingeweiht. Seit 5 Jahren ist die Gemeinde ohne Gotteshaus gewesen, da das alte wegen Baufälligkeit abgebrochen werden mußte, aber die Mittel zum Neubau nicht sogleich vorhanden waren.

□ Bei einer vorgestern in der Flur Schackstedt bei Könnern abgehaltenen Treibjagd wurden, trotzdem nur das halbe Jagdgebiet beschossen wurde, 510 Hasen und 7 Hühner erlegt.

— Der Regierungs-Baumeister Paul Burczek in Wittenberg ist zum königl. Wasser-Bauinspektor ernannt. Derselbe verbleibt vorläufig in seiner bisherigen Beschäftigung im Bereich der königl. Elbstrom-Bauverwaltung zu Magdeburg.

△ **Reuß j. L.,** 16. Nov. Gestern fand in Greiz die Abnahme des neuen Postgebäudes und Uebergabe desselben an Hrn. Postdirektor Gottschowsky statt. Se. Durchl. der Fürst, sowie die Regierungs- und Gemeindebehörden besichtigten das schöne Gebäude und auf Veranlassung des Hrn. Regierungspräsidenten Faber wurde an Hrn. Staatssekretär Stephan ein Danktelegramm gesandt.

△ **Aus Anhalt,** 17. Nov. In Nienburg a/S. findet vom 12. bis 19. Dez. eine Gewerbeausstellung statt. — Heute früh kam in dem bei Gänsefurth belegenen v. Trotha'schen Kalksteinbruche der Aufseher Steinmetz dadurch ums Leben, daß er vom Fahrstuhl aus mit dem Kopfe so heftig auf einen vorspringenden Stein aufschlug, daß alsbald der Tod eintrat.

— An der Kasse der Braunschweiger Bank wurde ein auswärtiger Händler angehalten, der künstlich (durch Säuren) um je 1 M. erleichterte Doppelkronen im Betrage von 400 M. gegen Banknoten umgewechselt zu haben wünschte. Die Art des betrügerischen Verfahrens ist noch nicht festgestellt; der Mann leugnet.

— Eine heitere Soldatengeschichte mit ernstem Ausgange hat sich während der Zeit der Allgemeinen Landes-Ausstellung im vergangenen Sommer in Altenburg zugetragen. Bekanntlich ist eine große Zierde der Stadt Altenburg das altersgraue Schloß, das sich auf Porphyrfelsen erhebt und in dem der Herzog einen großen Theil des Jahres hindurch Hof hält. Selten versäumt der hierher kommende Fremde, das geschichtlich merkwürdige Schloß in Augenschein zu nehmen. Um dies thun zu können, steigt er zur mehrfach sich windenden Schloßfahrt hinauf oder durch den Schloßpark zum Zwinger. In den Schloßhof aber gelangt man erst, wenn man die Thorhalle durchschreitet. Dieser zur Linken liegt nun die Hauptwache. Zur Zeit der Landesausstellung strömten tagtäglich Hunderte von Fremden auf das Schloß und besahen sich, da Hoheit zur Zeit auf den Jagdschlössern wohnte, die inneren Räume. Da schießt zur Zeit der Langeweile einem braven Vaterlandsvertheidiger der Gedanke durch den Kopf, in der Thorhalle eine Sammelbüchse mit der Aufschrift: „Für durstige Soldatenkehlen!" aufzustellen. Diese merkwürdigste aller Sammelbüchsen verfehlte ihren Zweck nicht: selten ging einer der Schloßbesucher vorüber, ohne ein Geldstück darin verschwinden zu lassen, und noch war des Tages Ende nicht gekommen, als die Büchse voller Münzen war und geleert werden mußte. Des Geldes war soviel eingegangen, daß die durstigen Soldatenkehlen überreichlich befriedigt wurden. Der Versuch war gelungen und als die nächste Abtheilung auf Wache zog, wurde ihr die Sammelbüchse zur ferneren Benutzung übergeben, und sie war auch fernerhin der Wache zum Segen. Endlich ärgerte sich jedoch einer der Hofbediensteten darüber, daß das Tageseinkommen der „Gemeinen" von 22 Pf. auf einige Mark stieg und daß hier die Schloßbesucher immer eine offenere Hand hatten als sonst irgendwo. Darum kam die Sache zur Anzeige und nun folgte der ernste Theil der Geschichte: Ein Unteroffizier wurde aus der Armee ausgestoßen und alle übrigen Betheiligten hatten den lustigen Tag auf der Hauptwache mit wochenlangem Arrest zu büßen.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* Halle, 18. Nov. Wie wir hören, wird zwecks Erlangung eines Meistgebots auf Uebernahme des zunächst zu begebenden Theiles — 3 Millionen Mark — der neuen 3½prozentigen städtischen Anleihe in Kürze ein öffentliches Ausschreiben ergehen.

* München, 17. Nov. Der Aufsichtsrath der Baierischen Handelsbank beschloß die Vollzahlung der noch vorhandenen 7484 ausstehenden Aktien. Die eingezahlebden 40 Proz. repräsentiren 1,026,410 M. Erfolgt die Einzahlung zwischen 15. Dez. und 1. Jan., dann nehmen die betr. Aktien bereits vom 1. Jan. ab an der Dividende theil, anderenfalls erst ab 1. April. Als Grund des Beschlusses wird die Ausdehnung des Geschäfts und die Höhe der Obligationen-Emission angegeben.

— Oesterreichische Nordwestbahn 5 Proz. Gold-Obligationen von 1874. Die nächste Ziehung findet am 1. Dez. statt. Gegen den Kursverlust von etwa 10 Proz. bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Karl Neuburger, Berlin, Französischestraße 13, die Versicherung für eine Prämie von 8 Pfg. auf 100 M.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungstermin	Anm.-Frist	1. Gläub.-Verf.	Prüf.-Termin
Offl. Hdlsg. Michaelis & Deutschland, u. Inh. Willy Michaelis u. Siegfried Deutschland	Danzig	Danzig	23.10.	28.12.	—	11.1.
J. F. Domning, Mineralwasserfabr.	Elbing	Elbing	16.11.	28.12.	7.12.	6.1.
Aug. Stutzenstein, Schnittwarenfabr.	Glogau	Glogau	15.11	25.12.	5.1.	5.1.
Karl Hanks, Glashändl.	Grevesmühl.	Grevesmühl.	16.11.	10.12.	20 12.	20.12.
J. Jacobsen, Buchhdl.	Hamburg	Hamburg	15.11.	22.12.	7.12.	10.1.
Jean Ohladen, Kfm., Inh. d. Fa. Kryhall-Gesfabrik	Köln	Köln	15.11.	27.12.	10.12.	11.1.
H. J. E. Fritsch, Kfm., Inh. d. Fa. Leipziger Mühlenbauanstalt Emil Fritsch	Leipzig	Leipzig	13.11.	17.12.	2.12.	27.12.
Oskar Fritsche, Kfm.	Liegnitz	Liegnitz	15.11.	6.1.	16.12.	15.1.
Oskar Philipp, Kfm.	Ratibor	Ratibor	15.11.	5.1.	9.12.	25.1.
G. Göllner, Fabrikbes.	Schweidnitz	Schweidnitz	15.11.	31.12	26.11.	15.1.
Karl Heider, Kfm.	Siegburg	Siegburg	15.11.	24.12.	10.12.	15.1.
Joh. Christ. Leppert, Kfm.	Zwickau	Zwickau	15.11.	15.12.	4.12.	27.12.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Berlin,** 16. Nov. (Marktpreise nach Ermittl. des kgl. Polizei-Präsid.) Weizen, guter 16,40—16,80 M., mittel 15,60—16,00 M., geringer 14,80—15,20 M. Roggen, guter 13,00—13,20 M., mittel 12,80—12,40 M., geringer 12,60—12,70 M. Gerste, gute 17,50—18,50 M., mittel 16,30—15,30 M., geringe 11,00—12,00 M. Hafer, guter 13,25—14,80 M., mittel 12,50—13,00 M., geringer 10,60—11,10 M. (per 100 kg).

* **Berlin,** 17. Nov. (Amtliche Preisfeststellung von Getreide.) Weizen per 1000 kg. Loco geschäftslos. Termine höher. Gek. —.— Ztr. Kündigungspr. —.— M. Durchschnittspr. —.—. Loco 145—165 M. Qualität bez. Siehe Lieferungsqualität 149,05 bez., feiner poln. —.— bez., gelber Märker — ab Bahn bez., weißer märkischer — frei Mühle bez, abgel. Kündigungsscheine vom 1. —.— verk., per diesen Monat 148,75 b. —.— bis —.— bez., per Nov.-Dez. 149,75 bis 150,00 b. 148.00 bez., per Dez.-Jan. —.— bis —.— bez., per Jan.-Febr. —.— bis —.— bez., pr. Februar-März —.— bis —.— bez., per April-Mai 152,0 bis 152,25 bis 151,55 bez., per Mai-Juni 159,05 bis 160,0 bis —.— bez., per Juni-Juli —.— bez. — Roggen per 1000 kg. Loco fest. Termine fester. Gekündigt —.— Ctr. Kündigungspreis —.—. Durchschnittspr. —.— Qualität —.— Lieferungsqualität 128,5, russischer — bis —.—, inländischer guter 129,5 bis —.— bez., feiner —.— bis —.— ab Bahn bez., Gerste —.— bis —.— bez., mittel —.— bis —.— ab Bahn bez., geringer —.— bis —.—, polnischer neuer —.— ab Bahn bez., inländischer kammer —.— bis —.— M., abgelaufene Anmeld. vom —.—. —.— M. verkauft, per diesen Monat —.— bis 128,75 bis 129,0 bez., per Nov.-Dez. 128,25 bis 128,5 bis —.— bez., per Dez.-Jan. 129,0 bis —.— bez., pr. Jan.-Febr. —.— bez., per Febr.-März —.— bis —.— bez., per April-Mai 132,0 bis 131,75 bis 132,0 bez., per Mai-Juni —.— bis —.— bis 132,5 bez., per Juni-Juli —.— bis —.— bez. — Gerste flau, per 1000 kg, große und kleine 110 bis 185,0 nach Qualität, Futtergerste — M. bez. — Hafer per 1000 kg. Loco flau. Termine flau. Gekündigt 8.000 Centner. Kündigungspreis 169,0 M. Durchschnittspreis —.— per 1000 kg bez. 166.00 bis 148.00. Lieferungsqualität 110,0 bez., pommerscher guter 125 bis 127 ab Bahn bez., feiner 130 bis 134 ab Bahn bez., Gerach —.— bez., mittel 120 b. 123 bez., preußischer mittel 118 bis 122 bez., guter 123 bis 128 ab Bahn bez., feiner 130 bis 134,0 ab Bahn bez., mährischer —.— bis —.— ab Bahn bez., mecklenburger — bez., uckermärker —.— bez., besserer —.— bis —.— bez., feiner —.— bez., holsteinscher feiner —.— bis —.— bez., schlesischer mittel (Ger.) 123.5 bis 125 ab Bahn bez., guter —.— bez., feiner 133 bis 136 bez., russischer mit. 110 bis 112.0 bez., guter —.— bis —.— bez., feiner —.— bis —.— frei Wagen bez., per diesen Monat 109.25 bis 108.5 bez., per Nov.-Dez. 109.25 bis 108,5 bez., per Dez.-Jan. —.— bez., per Jan.-Febr. —.— bez., per April-Mai 112.5 bis 112.0 bez., per Mai-Juni 113.25 bis 113.0 bez., per Juni-Juni —.— bis —.— bez. Abgelaufene Kündigungsscheine v. 1. b. —.— verk.

* **Magdeburg,** 17. Nov. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 155—161 M., Weißweizen 156—160 M., glatter engl. Weizen 145—150 M., Rauhweizen 139—144 M., Roggen 130—135 M., Chevaliergerste 155—195 M., Landgerste 142—159 M., per Hafer 124—129 M., per 1000 kg.

* **Stettin,** 17. Nov. (Telegr.) Weizen fest, loco 149,0 bis 155,0, per Nov.-Dez. 156,00, pr. April-Mai 161,00. Roggen fest, loco 120,00 bis 125,00, pr. Nov.-Dez. 125,50, April-Mai 128,50.

* **Pöln,** 17. Nov. (Telegr.) Weizen loco bisiger 17,75, fremder 18,25, pr. Nov. 16,55, pr. März 17,10, pr. Mai 17,40. Roggen loco bisiger 14,50, pr. Nov. 13,85, pr. März 13,25, per Mai 13.45. Hafer loco 14.75.

* **Breslau,** 17. Nov. (Telegr.) Weizen pr. Aug. —.—. Roggen pr. Nov.-Dez. 130,00, pr. April-Mai 134,00, pr. Mai-Juni 136.00.

* **Hamburg,** 17. Nov. (Telegr.) Weizen loco fest, holstein. loco 155,00 bis 160,00 M. Roggen loco fest, mecklenburg. loco 130,00—138,00, russischer loco fest, 100,00—103,00 M. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

* **Wien,** 17. Nov. (Telegr.) Weizen pr. Frühjahr 9.15 Gd., 9.20 Br., pr. Mai-Juni 9.25 Gd., 9.30 Br., pr. Herbst 8.85 Gd., 8.90 Br. Roggen pr. Frühjahr 6.85 Gd., 6.90 Br., pr. Mai-Juni 6.68 Gd., 6.68 Br., p Herbst —.— Gd., — Br. Hafer pr. Frühjahr 6.72 Gd., 6.77 Br., pr. Mai-Juni 6.46 Gd., 6.55 Br., pr. Herbst —.— Gd., — Br.

* **Pest,** 17. Nov. (Telegr.) Weizen loco fest, pr. Frühj. 8.86 Gd., 8.88 Br., pr. Herbst 8.57 Gd., 8.58 Br. Hafer pr. Herbst —.— Gd., — Br., per Frühjahr —.— Gd., — Br.

* **Paris,** 17. Okt. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen behauptet, pr. Nov. 22,60, pr. Dez. 22,60, pr. Nov.-Febr. 23,40, pr. März-Juni 23,60. Roggen —.—, pr. Nov. —.—, pr. März-Juni —.—.

* **Leith,** 17. Nov. (Telegr.) Weizen eher theurer, Preise —.—, andere Artikel billiger.

* **Amsterdam,** 17. Nov. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen auf Termine unverändert, pr. Nov. —.—, pr. Mai 214.0. Roggen loco und auf Termine unverändert, per März 126 b 125 b — b — b —, pr. Mai — b — b — b.

* **London,** 17. Nov. (Telegr.) (Anfangsbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 35.00, Gerste: 7600, Hafer: 48500 Qrtr. Weizen fest, Gerste ruhig, Hafer ¼ sh. billiger, Mahlgerste fest, Malzgerste still, Preise geschäftslos.

* **London,** 17. Nov. (Telegr.) (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen: 32,20, Gerste: 7590, Hafer: 48510 Qrtr. Weizen ruhig, stetig, engl. Weizen höher bez., Hafer ruhig, Gerste ruhig, angekommene Ladungen fest, Roggen —.—, Mahlgerste ruhig, Malzgerste besser, Preise geschäftslos.

* **New-York,** 17. Nov. (Telegr.) Rother Winterweizen loco — D. 85 C., do. pr. Nov. 84½ C., do. pr. Dez. — D. 85½ C., do. pr. Mai 1887 — D. 93 C.

Stärke. Kartoffelmehl.

* **Berlin,** 17. Nov. (Amtl. Festst.) Kartoffelmehl pr. 100 kg brutto incl. Sack. Termine fester. Gekündigt — Ctr. Kündigungspr. —.— M. Loco 16,50 M., per diesen Monat 16,50 Br., abgelaufene Anmeldungen vom 1. d. —.— verkauft, Durchschnittspreis —.— M., per Okt.-Nov. —.— Gd., —.— Br., per November-Dezember 16,50 Gd., — M., per April-Mai 16.70 Br., —.— Gd., per Mai-Juni —.— Br., —.— Gd. Trockene Kartoffelstärke per 100 kg brutto incl. Sack. Termine fester. Gekündigt —.— Centner. Kündigungspr. —.— M. Loco 16.50 M., per diesen Mon. 16,50 Br., abgel. Anmeldungen vom 1. d. —.— verkauft, Durchschnittspreis —.— M., per Oktober-November —.— M., per November-Dezember 16,50 Br., per April-Mai 16,70 Br., —.— Gd., per Mai-Juni —.— bezahlt, —.— Br. Feuchte Kartoffelstärke per 100 kg brutto incl. Sack. Termine —,—. Gekündigt —.— Ctr. Kündigungspreis —.— M. Loco —.— M., per diesen Monat —.— M.

Omnibus-Fahrten.

Nach Dölau und Salzmünde. Postomnibus, täglich zweimal: 1. Fahrt. Abfahrt 6 Uhr früh (Ankunft in Salzmünde 7½ Uhr früh). Rückfahrt von Salzmünde 8½ Uhr früh (Ankunft hier 10 Uhr früh). 2. Fahrt: Abfahrt 3 Uhr nachm. (Ankunft in Salzmünde 4½ Uhr nachm.) Rückfahrt von Salzmünde 5¼ Uhr abends (Ankunft hier 7½ Uhr abends).

Nach Kauchstädt und Schafstädt. Postomnibus, täglich zweimal. Tour. 1 Fahrt: Abfahrt 5½ früh (Ankunft in Schafstädt 8½ früh). 2. Fahrt. 3 nachm. (Ankunft in Schafstädt 6½ abends). Retour. 1. Fahrt: 5½ früh Ankunft hier 8½ früh.) 2. Fahrt: 4½ nachm. (Ankunft hier 7½ abends.)

Die Abfahrten von hier finden vom Postshofe aus statt.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 16 Nov.

Aufgeboten: Der Handarb. Friedrich Wilhelm Karl Reinhardt und Margaretha Günther (Giebichenstein und Wüchererstr. 34); Der Handarb. Christian Friedrich Philipp Scherdbaum und Juliane Marie Elise Vetterling (Schwetichestr. 32). Der Handarbeiter Ernst Wilhelm Wetzer und Christiane Ernestine Henriette Bär (Gr. Berlin 1). Der Badewirster-Diätar Gottlob Franz Frommann und Wilhelmine Anna Johanne Dünnhaupt (Martinsgasse 3 und Thüringerstr. 1).

Geboren: Dem Hauptsteueramtsboten Julius Kretzschmar ein S., Walther (Halberstädterstr. 4). Dem Polizei-Sergeanten Friedrich Krejchmann eine T., Emma Else (A. d. Baderei 4). Dem Viktualienhändler Friedrich Opitz ein S., Karl Otto (Südstraße 3). Dem Schlosser Friedrich Lehnert eine T., Luise Anna (Brunosvarte 3). Dem Schlosser Ludwig Zelms eine T., Emmy (Dessauerstr. 4). Dem Lokomotivheizer Friedr. Schaaf eine T., Helene Paula (Mötzlicherweg 7). Dem Modelltischler Otto Wucksmuth eine T., Anna (Unterberg 7). Dem Litograph Walther Thiel eine T., Johanne Wilhelmine Luise (Rathhausgasse 18). Dem Tischler Paul Riedel eine T., Elsa Anna Bertha (Gr. Ulrichstr. 21).

Gestorben: Des Handarb. Wilhelm Köppe T. Anna, 5 J. 9 M. 26 T. (Klinik).

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

17. Nov. **Geboren:** Dem Stellmacher R. H. G. Mende ein S. (Brunnenstr. 58). Dem Handarb. F. W. Kreutzmann ein S. (Hohestr. 6).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 17. bis 18. Nov.

Stadt Hamburg. Dr. Naumann m. Fam. a. Chemnitz. George Simon m. Fam. u. Jungfer a. Hamburg. Caesar m. Gem. a. Köln. Lieut. i. 2. Garde-Reg. v. Berg a. Berlin. Maler: Kuddeke u. Bergmann a. Wien. Mehr m. Gem. a. Würzburg. Ingenieur Bernhard a. Ober-Wollauf. Fabrikant Schulze a. Freiberg. Landwirth v. Petrikowsky a. Dresden. Kaufleute: Versteeden a. Rotterdam. Arnecke a. Celle. Kawecke a. Glauchau. Sanders u. Bartels a. Bremen. Bender a. Mannheim. Grundt, Wiener, Jizak u. Kaul a. Berlin. Sußmann a. Stuttgart. Thiele a. Kingsburg.

Kronprinz. Geh. Reg.-Rath Hardt m. Gem. a. Magdeburg. Frau Geh. Rath Brunnemann m. Enkelin u. Konsistorialrath Rathjes a. Berlin. Amtsrath Huse m. Fam. a. Zilly. Frau Amtsrath Mayer u. Oberamtmann Mayer m. Fam. a. Hadmersleben. Amtmann Mayer a. Börnet. Landwirth Mayer a. Mote. Landrath Mayer m. Gem. a. Halberstadt. Gutsbes. Dornbach m. Gem. u. Fräulein. Molle m. Fam. a. Schwerin. Kaufleute: Reinold a. Erfurt. Abel u. Jacobi a. Glauchau. Meyerstein, Groß, Frank u. Rosenberg. v. Bechem a. Liegnitz. Hoffmann a. Leipzig. Hammerstein a. Frankfurt. Hitschold a. Dresden. Schultheiß a. Konstanz.

Goldene Kugel. Reg.-Rath Haupt a. Merseburg. Post-Baurath Neumann a. Erfurt. Direktionsrath Mohla, Maschinenmstr. Maurer u. Ingenieur Weskard a. München. Ingenieur Göbertz a. Derben. Bauinspr. Harting a. Potsdam. Pastor Kubis a. Stadtilm. Referendar Dr. Voigt a. Weißenfels. Predigtamts-Kandidat Hubert a. Bodwirhausen. Buchdrucker Krumm a. Remscheid. Bergw.-Dir. Braumüller a. Berlin. Pr.-Lieut. Dietze a. Rudolstadt. Dir. Lindemann a. Trag. Kaufleute: Oetling a. Frankfurt a/M. Naumann a. Braunschweig. Reitzenberg a. Nürnberg. Schleiting a. Chemnitz. Schmidt a. Magdeburg. Erlod a. Schwabach. Schwarz a. Wien.

Goldener Ring. Rentner Mathardat a. Wiesbaden. stud. Delsner a. Mainz. Dr. Feldmann a. Straßburg. Referendar Forstemann a. Naumburg a/S. Dr. Ström a. Christiania. cand. theol. Banse a. Stendal. Kaufleute: Haupel a. Hohenstein. Lange m. Gem. a. Mannheim. Behrens a. Hanau. Schul a. Aachen. Belger a. Frankfurt a/M. Billhart a. Sangerhausen. Mühlberg a. Querfurt. Krämer a. Halberstadt. Rödel a. Köln. Schnabel a. Basel. Hildemann a. Hannover.

Stadt Berlin. Landjäger Frande a. Leipzig. Kaufleute: Herzog a. Hannover. Richter a. Neu-Ruppin. Ebell a. Nienburg. Hammerschein a. Olchap. Kranz a. Hamburg. Weiß a. Berlin. Langenau a. Frankfurt a/M. Rongstedt a. Chemnitz. Drengenthal a. Dessau. Spangenberg a. Nürnberg. Wieslieben a. München. Ritschel a. Krefeld. Faunschmidt a. Kopenhagen.

Stadt Dresden. Bolontair v. Drepse a. Gnetsch. Oekonom Köhl a. Lugenau. Postverwalter Fejrowy a. Bismarck. Inspektor Stenod a. Heilberstadt. Kaufleute: Siegfried u. W. Eyrich a. Frankfurt a/M. Reiser a. Bayerisch Eisenstein. Schmidt a. Pforzheim. Tonger a. Leipzig. Wunkel u. Sommerseth m. Frau a. Berlin. Schmal a. Wermelskirchen. Bart a. Bielefeld. Kirstjawig a. Glogau. Müller a. Dresden. Schwabe a. Breslau. Kropf a. Köln.

Deutscher Hof. cand. med. Schorr a. Leipzig. Inspektor Hanse a. Sangerhausen. Oekonom Thal a. Kelbra. Fabrikanten: Lange a. Eisleben. Lindmann a. Dresden. Rodenskij m. Frau a. Berlin. Schauspielerin Bladoff a. Leipzig. Kaufleute: Barth a. Greiz. Krahmer a. Erfurt. Bösch a. Nürnberg. Kleineke a. Nordhausen. Hammer a. Magdeburg. Heinrichs a. Braunschweig.

Schwarzer Adler. Prib. Frau Richter a. Honig. Refer. Damroth a. Naumburg. stud. theol. Arendt a. Leipzig. Fabrik. Thomas a. Jägersdorf. Bauinspektor Kandella a. Prag. Kaufleute: Lieberrant a. Stuttgart. Vogel a. Kassel. Krause a. Mühlhausen i/E.

Hotel Heller. Kaufleute: Richter a. Magdeburg. Eberlein a. Greiz. Kunisch a. Neustadt. Müller a. Düsseldorf. Jacoby u. Gebhardt c. Berlin. Obsley a. Frankfurt. Dornhart a. Leipzig. Halle u. Kurth a. Breslau. Leonhardt a. Chemnitz. Sperling a. Dresden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18861119032/fragment/page=0001

Kein „Ueberschreiben", „Ablegen", „Einkleben",

„Registriren" der Briefe!

Das in Amerika allgemein verbreitete und auch in Deutschland schon von ca. 30,000 Firmen eingeführte System: **„Shannon"** erspart diese unbequemen, zeitraubenden und veralteten Manipulationen. Die Briefe, Facturen, Karten 2c. werden vielmehr in wenigen Minuten in vorzüglicher Weise nach Datum und Alphabet geordnet und auf solche Weise in Buchform gebunden, daß jedes einzelne Papier doch wieder jederzeit herauszunehmen und wieder einzulegen ist, ohne zu zerreißen oder die Ordnung der anderen Papiere im Geringsten zu stören.

Eduard Müller in Halle a/S. Ich bestätige Ihnen gern, daß sich **der** von mir seit dem 1. Juli d. J. eingeführte 4theilige Brief-Registrator durchaus bewährt hat und besonders das Hervorsuchen älterer Correspondenzen ungemein erleichtert. (4 Apparate.)

Frankfurter Gasgesellschaft, Frankfurt a/M.

Das System Ihres Brief-Registrators entspricht nach unseren Erfahrungen allen berechtigten Wünschen für eine zuverlässige und übersichtliche Ordnung der eingehenden Correspondenz, so daß wir, mit den Vorzügen desselben einmal bekannt, den Registrator **nicht mehr entbehren möchten.** — Die Handhabung des letzteren ist einfach und bequem, seine Ausstattung eine gediegene. **Wir wünschen Ihrem Registrator im allgemeinen Interesse eine immer zunehmende Verbreitung.**

Der Registrator ist durch die besseren Schreibwaaren-Handlungen und direct von der **Shannon-Registrator-Co., Berlin W.,** zu beziehen.

Es ist nicht Jeder in der Lage, viel Geld auszugeben, sei man daher zur rechten Zeit vorsichtig Alle, welche an dickem Blut und in Folge dessen an Hautausschlag, Blutandrang nach Kopf und Brust, Hämorrhoiden 2c. leiden, sollten nicht versäumen durch eine Reinigungscur, welche nur wenige Pfennige pro Tag kostet, ihren Körper frisch und gesund zu erhalten. Man nehme dazu hierzu beste Mittel Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen, erhältlich à Schachtel ℳ 1 in den Apotheken und achte genau auf den Namenszug R. Brandt's. Die Bestandtheile sind auf jeder Schachtel angegeben.

Ein vorzügliches bayr. Bier.

Das seit letztem Dienstag eröffnete **Restaurant im Hotel Heller zur Stadt Zürich** bietet einen sehr behaglichen Aufenthalt; für gute Ventilation ist bestens gesorgt. Ueber das in demselben eingeführte **bayrische Bier** aus dem ehem. **Markgräflichen Hofbräuhaus Ansbach** wird mitgetheilt, daß aus dieser Brauerei bereits im Jahre 1732 Bier an den Kgl. Hof nach England gesendet wurde, wo damals die Ansbacher Prinzessin Karoline Wilhelmine Königin war, auch bei dem jüngsten Besuch Sr. Kgl. Hoh. des Prinzregenten von Bayern in Ansbach hat es die höchste Anerkennung erfahren. Durch den **guten, malzigen, reinen Geschmack und die gute Bekömmlichkeit** erfreut sich dieses Bier bereits eines lebhaften Zuspruchs und werden Freunde eines echten echten Glases Bayrisch auf dieses Bier aufmerksam gemacht. Herr Heller verzapft dieses Bier um 20 Pfg. pro ⅓ Liter.

Als feinster und zuträglichster Tafellikueur wird heute bereits Widtfeldt's beliebter Magenbehagen allseitig anerkannt. Niederlagen u. A. bei **Wilh. Schubert, Franz Lemser, Frd. Schulze, Max A. Müller.**

Bekanntmachung.

Beim Herannahen **der Feier zum Gedächtniß der Verstorbenen** am Sonntag den 21. November cr. wird das betr. Publikum auf die Bestimmungen der Polizei-Verordnung vom 21. März 1879, Amtsblatt Seite 201, nach welcher

am Todtenfeste und am Vorabende desselben keine Schaustellungen, Concerte, Bälle und ähnliche Lustbarkeiten stattfinden dürfen,

aufmerksam gemacht.

Gestattet bleibt nur die Aufführung von Oratorien und anderen ernsten Musikstücken in dazu geeigneten Räumen und Schauspiel-Vorstellungen sofern sie ernsten Inhalts sind.

Halle a/S., den 15. November 1886. **Die Polizei-Verwaltung.**

Ausschreibung.

Die Reinigung und Ausbaggerung der Gerbersaale von der Schiffssaale bis zur Klausbrücke und des Mühlgrabens von der Klausbrücke bis zur Mühlbrücke auf die Zeit vom 1. Januar 1887 bis Ende Dezember 1891 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Donnerstag den 25. November Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a/S., den 16. November 1886. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Steckbrief.

Gegen den Arbeiter **Christian Köhler** aus Weißenfels, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Merseburg abzuliefern. J. 2982/86.

Halle a/S., den 15. Nov. 1886. **Königliche Staatsanwaltschaft.** von Moers.

Der unterm 27. October 1886 gegen den Kohlenknecht **Karl Bechstedt** aus Halle a/S. wegen widernatürlicher Unzucht erlassene Steckbrief — J. 3151/86 — ist erledigt.

Halle a/S., den 14. Nov. 1886. **Königliche Staatsanwaltschaft.** von Moers.

Inventar-Auction in Lauchstädt.

Umzugshalber **verkaufe** ich auctionsweise

Donnerstag den 25. November cr. Vorm.

in meiner Behausung:

„2 Bierzöller Wagen, 4 schmale Wagen, 1 Landauer, mehrere „Schlitten, 4 kräftige Arbeitspferde, viele Ackergeräthschaften, „1 Dreschmaschine, 2 Häckselmaschinen, 1 Säemaschine, 1 Partie „Stroh und Heu, mehrere Hühner. **A. Landgraf.**

Haus-, Geschäfts- und Acker-Verkauf

in Lauchstädt.

Umzughalber beabsichtige ich mein gutgehendes

Fuhr- und Speditions-Geschäft

nebst **Haus** und nahe an der Stadt gelegenem 7½ Morgen guten **Acker** sofort zu **verkaufen.** **A. Landgraf.**

Der **Besitzer** zweier großer **Hausgrundstücke** mit Gärten in der Bucheterstraße hier, beabsichtigt dieselben unter **günstigen Bedingungen** zu **verkaufen.** Verkaufsbedingungen sind in meinem Bureau **Kl. Steinstr. 6** einzusehen. **Riemer, Rechtsanwalt.**

Wegen anderweiter Unternehmung beabsichtige ich mein seit über 50 Jahren bestehendes

Tuch-, Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft

mit schönem Verkaufsladen u. Wohnung **baldigst zu verkaufen** oder zu **verpachten** und ersuche Reflektanten, mit mir in Unterhandlung treten zu wollen. **Ed. Brohmer** in **Freyburg a/U.**

Eine gute Landbäckerei in einem größ. Dorfe mit Rittergut, wozu 8 Morgen am Hause bel. Feld und 2 Mrg. Garten gehören, ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter **G. S. 2** postlagernd **Herzberg a. E.**

Suche ein solides, nicht zu großes **Grundstück** mit Garten (Lage der Pferdebahn oder deren Nähe). Offerten unter **Z. 2381** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Ein **Haus** mit **Laden,** in guter Geschäftslage, wird zu **kaufen** gesucht Anzugeben sind genau Preis und Anzahlung. Offerten unter **N. N. 9895** befördern **J. Barck & Co.,** Halle a. S.

Eine sehr frequente Schmiede

in einem verkehrsreichen Orte des Mansfelder Geb.-Kr., mit zwei Wohnhäusern, Stallung, gr. Garten u. einer Hauskabel (liegt an der Hauptstraße) ist mit sämmtlichem Handwerkzeug für 4500 Thlr. bei Anzahl. von 1000 Thlr. zu verkaufen. Näheres durch Herrn **Friedrich Breitschuh,** Leimbach.

Uebersicht

der Güterwagen-Gestellung im Bezirke der Königlichen Eisenbahn-Direction Erfurt einschließlich der Weimar-Geraer Eisenbahn und der Saalbahn, während der Zeit vom 16. bis 31. Oktober 1886.

Tag	Es waren erforderlich		Es sind gestellt		Es konnten nicht gestellt werden		Bemerkungen.
	Wagenzahl		Wagenzahl		Wagenzahl		
	Gedeckte	Offene	Gedeckte	Offene	Gedeckte	Offene	
16.	1306	1235	1304	1187	2	48	Auf den Stationen, an welche Braunkohlen-Gruben anschließen, gestaltete sich das Verhältniß (summarisch vom 16. bis 31. Oktober) wie folgt:
17.	978	311	976	306	2	5	
18.	1226	1185	1225	1172	1	13	
19.	1279	1234	1274	1225	5	9	
20.	1224	1252	1223	1247	1	5	
21.	1319	1249	1313	1209	6	40	
22.	1344	1215	1333	1174	11	41	
23.	1315	1157	1311	1138	4	19	
24.	946	245	946	244	—	1	
25.	1135	1209	1135	1204	—	5	
26.	1179	1231	1179	1228	—	3	
27.	1248	1325	1245	1311	3	14	
28.	1294	1282	1293	1275	1	7	
29.	1339	1314	1323	1288	16	26	
30.	1346	1289	1336	1235	10	54	
31.	957	306	943	301	14	5	
Sa.	19435	17039	19359	16744	76	295	

Station	Es waren erforderlich	Es sind gestellt	Es konnten nicht gestellt werden
Bitterfeld	4144	4144	—
Luckenau	2706	2545	161
Beuterfitz	721	718	3
Teuplitz	757	757	—
Schönborn und Hemersdorf	139	139	—
Teuchern	246	246	—
Kötschau	264	245	19

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Bei der in unserm Gesellschaftsregister unter Nr. 58 eingetragenen und

Zuckerfabrik Wallwitz

firmirten Handelsgesellschaft ist in Colonne 4 folgender Vermerk:

Der Gutsbesitzer Louis Pfeffer zu Dachritz ist aus der Gesellschaft ausgeschieden, dagegen sind in dieselbe, jedoch ohne Vertretungsbefugniß, eingetreten:

die Wittwe Pfeffer, Christiane Amalie, geborene Mengering, zu Dachritz,

die verehelichte Vogel, Louise Rosalie Amalie, geb. Pfeffer, zu Berlin,

die verehelichte Schroeter, Marie Johanne, geb. Pfeffer, zu Löbejün,

Fräulein Anna Clara Pfeffer zu Dachritz,

der Landwirth Alwin Rudolph Pfeffer daselbst,

die verehelichte Böhr, Auguste Louise, geb. Pfeffer, zu Halle a. S.

eingetragen zufolge Verfügung vom 9. November 1886 an demselben Tage.

Halle a. S., den 9. Novbr. 1886.

Königliches Amtsgericht. Abtheilung VII.

In unser Firmenregister sind zufolge Verfügung vom 10. November 1886 an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

1) Unter Nr. 1558 ist die Firma: **Cigaretten-Fabrik „Jalta" J. Leutner** mit dem Sitze zu **Halle (Saale)** und als deren Inhaber der Kaufmann Ignaz Leutner zu Halle (Saale) eingetragen.

2) Bei der unter Nr. 435 eingetragenen Firma: **J. Barck & Comp.** mit dem Sitze zu **Halle (Saale)** und Zweigniederlassungen in **Hannover** und **Gotha** ist vermerkt:

Die Zweigniederlassungen in **Hannover** und **Gotha** sind aufgehoben.

3) Bei der unter Nr. 1523 vermerkten hiesigen Firma: **Th. Diwert & Sohn** ist eingetragen:

Die Niederlassung ist nach Querfurt verlegt.

Halle a/S., den 10. November 1886.

Königliches Amtsgericht. Abtheilung VII.

In unser Gesellschaftsregister, woselbst unter Nr. 630 die hiesige Handelsgesellschaft in Firma: **Steinweg & Preuß** vermerkt steht, ist eingetragen:

Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen.

Halle a/S., den 11. November 1886.

Königliches Amtsgericht. Abtheilung VII.

Bekanntmachung.

Die in der Königlichen Gewehr- und Munitionsfabrik lagernden resp. bis zum 20. März 1887 noch entstehenden alten Materialien und zwar:

pptr. 62500 kg altes Schmiedeeisen, 9500 kg altes Gußeisen, 12000 kg alter raffinirter Stahl, 800 kg alter englischer Gußstahl, 60500 kg alter kohlenstoffarmer Gußstahl, 150 kg alte Hartbronze, 15 kg altes Kupfer, 500 kg altes Leder, 14728,5 kg neues Messing und 20104,8 kg altes Meßing,

sollen im Wege der öffentlichen Submission verkauft werden.

Kauflustige wollen ihre genau den Bedingungen entsprechende und mit der Aufschrift „Submission auf den Ankauf alter Materialien" versehene Offerten bis zum Beginn des auf

Freitag den 3. Dezember 1886 Vormittags 11 Uhr

anberaumten Submissions-Termins an die unterzeichnete Direktion einreichen.

Die Verkaufs-Bedingungen und Muster-Offerte liegen im diesseitigen Büreau zur Einsicht aus, können auch gegen Einsendung von 50 ₰ abschriftlich bezogen werden.

Erfurt, den 6. November 1886.

Kgl. Direktion der Gewehrfabrik.

Gastwirthschaft oder **Restauration** sofort zu pachten gesucht. **Friedemann,** Gastwirth, **Böllberg.**

Bekanntmachung.

Der Localpersonenzug **Halle-Leipzig Nr. 7** verkehrt vom **1. Dezbr. d. J.** ab um 10 Minuten später als jetzt und zwar:

Halle	ab	11 Uhr	40 Min.	V.
Dieskau	„	11 „	53 „	„
Gröbers	„	12 „	4 „	N.
Schkeuditz	„	12 „	20 „	„
Lützschena	„	12 „	31 „	„
Wahren	„	12 „	39 „	„
Leipzig	an	12 „	51 „	„

Königl. Eisenbahn-Betriebs-Amt (Wittenberge-Leipzig).

Nutzholz-Verkauf.

Es kommen

Donnerstag den 25. Novbr. cr.

im Forstrevier **Burgkemnitz,** Forstort:

I. Schlag **Jagdhaus:**

ca. 130 kieferne Brett- und Baustämme,

II. Schlag **Naundorf:**

ca. 250 kieferne Bau- und Lattstämme

u. 30 Haufen kieferne Stangen

an Ort und Stelle

zum meistbietenden Verkauf.

Käufer wollen sich früh 9 Uhr im hiesigen Gasthofe versammeln.

Die Forstverwaltung. Kaden.

Nachlaß-Auction.

Sonnabend den 20. November Nachmittag 1 Uhr versteigere ich Große Brauhausgasse 9: Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen, Federbetten, Sopha, Regale, ferner **2 Nußbaum-Komoden, Mahagoni- u. and. Schränke, Bettstellen mit und ohne Matratzen, 2 Küchenschränke, Sopha-, Auszug- u. and. Tische, 8 Spiegel, Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke, 1 große Partie neue Schuhwaaren, Cigarren, Rothwein, Rum, Cognac u. b. a. m.**

O. Radestock, Auct.-Commissar.

Schnitzel-Auction.

Dienstag den 23. November cr., Nachmittags 3 Uhr

wird in unserem Comtoir ein gr. Posten

Rübenschnitzel

öffentlich in **Parzellen von 100 Ctr. verkauft.**

Zuckerfabrik zu Radegast.

Auction.

Dienstag den 23. November von Vormittags 11 Uhr

soll veränderungshalber auf dem Pfarrhofe zu **Hohenthurm:**

1 Dezimalwaage, 2 Bettstellen mit Matratzen, 1 Sopha, 10 Stühle, 2 Waschtische, 2 große runde Tische, 1 Stehpult, ein Spiegel, 1 Waschmaschine, vier Fässer, 2 Eimer, 1 Ständer, 1 Blumentisch, 1 Kanonenofen, 1 Garderobenständer und noch viele Haus- und Wirthschaftsgeräthe

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

J. A.: **C. Saller.**

Haus-Kauf.

Ein **Wohnhaus** mit Einfahrt und Garten, gut verzinsbar, **wird zu kaufen gesucht.** Offerten unter **A. 2382** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Victualien-

2c. Geschäft, vorzügliche Lage, gute Grottfelle, soll **sofort verkauft werden.** Offerten befördert sub **F. I. 51708 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Günstige Kapitalanlage!!

durch Ankauf eines hochelegenten äußerst solid gebauten Hauses in Erfurt, mit Vorder- und Hintergarten, Forderung 54,000 Mk., Miethsertrag 3480 Mk., Anzahlung ganz beliebig. Dieses schöne Grundstück hat Pferdebahn, in nächster Nähe die feinsten Conzert-Etablissements und 5 Minuten den herrlichsten **Laub- und Fichtenwald** mit prachtvoller Aussicht. Rentiers, Pensionaire u. andere Herrschaften, die ein **wirklich schönes Heim** suchen, wollen sich um nähere Auskunft an **Fr. Rummeda,** Bergstraße 28 in **Erfurt** wenden.

Krankheitshalber will ich mein, **Hauptstraße 15,** hierselbst belegenes **Hausgrundstück,** worin seit 20 Jahren schwunghafte Restauration betrieben wird, **verkaufen** und wollen sich Reflectanten wegen den näheren Bedingungen an mich wenden.

Jessnitz in Anhalt. **F. Herrmann.**

Mit 1500 bis 2000 Thlr. Anzahl. ist hier an guter Geschäftslage eine **flotte Restauration** mit circa 450 Hektol. jährl. Lagerbier-Umsatz und noch 250 Thlr. Miethsertrag für 9000 Thlr. zu verkaufen. Wirthe, die eine **wirklich nährende** Wirthschaft suchen, sollten dieses nicht unbeachtet lassen.

Näheres bei Beifügung von Retourmarke durch **Fr. Rummeda,** Bergstraße 28 in **Erfurt.**

21,000 Mark

per Januar auf gute erste Hypothek auszuleihen durch **M. Weickardt, Giebichenstein, Burgstraße 41a.**

4000 Mark Darlehn,

rückzahlbar nach 2 Jahren, zum 1. Dez. gesucht von einem fleißigen Geschäftsmann gegen 6% Zinsen und Verpfändung einer Lebensversicherungs-Police über 6000 Mark. Gef. Offerten unter **X. 2380** an die Expedition d. Ztg.

300,000 Mark

sind auf **feine ländliche** u. **städtische** Besitzungen mit **4—4½%** zur **ersten Hypothek auszuleihen** durch

Schroeder's Central-Bureau, Brüderstraße 10.

5000 Mk. auf **sehr gute 2. Hypothek sofort** oder **1. Januar 1887** ohne Unterhändler **gesucht.** Off. u. O. P. 9904 bef. **J. Barck & Co., Halle a. S.**

Mk. 130—140,000 à 4% will ich zum 1./1. oder 1./4. 87 dauernd auf gute 1. Hypothek geben und erbitte genaue Angaben sub **C. 2302** an die Expedition dieser Zeitung.

24,000 Mark

zur I. Hypothek auf ein großes Grundstück mit Land wird sofort gesucht. Off. bef. **Emil Häusler,** Halle u. **M. 8296.**

3—4000 Mark

sucht ein junger fleißiger Mann, Inhaber eines gut gehenden Geschäfts, zur Vergrößerung desselben gegen Sicherheit sofort zu leihen. Gef. Offerten unter **J. 2366** bef. die Exp. d. Ztg.

1800, 6000, 24,000, 25 bis 30,000 Mark, sind bald oder per 1. Januar, dauernd und unter sehr günstigen Bedingungen auf feine Hypotheken **auszuleihen** durch **Theodor Helme,** Blücherstr. 8a.

80,000 Mk. und 100,000 bis **120,000 Mk.** auf sehr gute Hypotheken werden gesucht durch **Theodor Helme,** Blücherstr. 8a.

60 Mark auf 4 Wochen gesucht. Offerten an **J. Barck & Co.** unter **A. G. 9916** erbeten.

2000 Thlr. auf 1. Hypothek, ein Landgrundst., sof. gesucht. Off. sub **C. p. 51777** bef. **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18861119032/fragment/page=0002

Hohe helle Parterre-Räume
im Innern der Stadt zur Einrichtung einer
Buchdruckerei
mit Schnellpressen- und Motorbetrieb werden sofort zu miethen gesucht. Offerten sub 8317 an Emil Häussler, Gr. Märkerstr. 7.

Ein größerer Garten längere Jahre zu **verpachten.** Näheres bei **Lippert, „Grüner Hof."**

In einer lebh. Kreisstadt der Prov. Sachsen ist ein großer eingerichteter
Laden mit Wohnung
in guter Lage, worin seit 50 Jahren ein Materialgeschäft mit großem Erfolge betrieben wird, zum 1. April 1887 anderweitig zu vermiethen. Gefällige Adressen beliebe man unter **J. G. 929** an **Haasenstein & Vogler** in **Magdeburg** zu senden.

Laden mit Wohnung in I. Etage zu vermiethen **Breitestraße 32. H. Gundlach.**

Ein Laden
wird vom 1. Dezember an auf 4 Wochen zum Weihnachtsgeschäft **zu miethen gesucht.** Offerten erbeten unter **C. 2384** in der Exped. d. Ztg.

Kellerräume zu Flaschenbiergeschäft, wenn möglich mit Wohnung u. Stallung, per Ostern 1887 gesucht.
Offerten unter **S. 2350** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Keller mit oder ohne Wohnung vermiethet **B. Lutze, Rathhausgasse 12.**

Zu vermiethen
Mansfelderstraße Nr. 4 zwei helle Etagen, hochelegant eingerichtet, à 140 und 120 Thaler, auch im Ganzen abzugeben, ferner eine Wohnung für 80 Thaler, außerdem ein schöner trockener Niederlagskeller. Sämmtliche Räume sind sofort oder später zu beziehen.

II. Etage,
5 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. April zu vermiethen. **Paul Schwarz, Kl. Ulrichstr. 6.**

Mestraße 4
herrschaftliche Beletage, 6 Zimmer, 1. April zu **vermiethen.** Näheres **Landwehrstraße 5.**

1 Wohn. z. 70 Thlr. verm. Friesenstr. 1.

Kl. Wohnung sof. oder später zu beziehen. Zu erfragen Kl. Schlamm 4.

Giebichenstein, **Burgstr. 34,** ist eine Part.-Wohnung zu 45 Thlr. zu vermiethen, welche sofort oder 1. Januar zu beziehen ist.

Frdl. Hofwohnung, 1 Tr., 2 St., K. zu vermiethen Merseburgerstr. 41, I.

Stube, Kammer, Küche u. Zubehör an ruhige, einzelne Leute sofort oder Neujahr zu vermiethen Mühlweg 24.

Zu **vermiethen** getheilte II. Etage per sofort oder später. Getheilte I. Etage per 1. April **Marienstraße 8.**

Wohnung für 50 Thlr. zum 1. Januar **zu beziehen. Wuchererstraße 19,** II, l.

Bahnhofstraße 6 ist eine freundl. Hochpart.-Wohnung per sofort od. 1. Jan. zu bez. Zu erfr. Kleinschmieden 1, I.

Schulberg 3 vis-a-vis der Universität **Wohnung** von 5 St., 3 K. u. allem Zubehör, auch Garten, ist zu vermiethen und 1. April 1887 zu beziehen.

Stube zu verm., daselbst Lagerraum zu verm. Näh. d. Rind. Mösse, Brüderstr. 6.

Eine freundliche **Part.-Wohnung,** Preis 120 Thlr., sofort oder später zu vermiethen **Mühlgraben 10b.**

2. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche 2c. ist an ruhige Miether zum 1. April für 85 Thaler zu vermiethen **Langestraße 5 b.**

Freundliche Hofwohnung, 62 Thlr., per 1. Januar **Karlstraße 1a.**

Eine **Stube** 1. Januar für 96 Mk. zu vermiethen **Wörmlitzerstr. 40.**

Sofort oder 1. Januar
Albrechtstraße 5 sehr freundl. **neu hergerichtete** Wohnung mit Gartenbenutz. für 480 Mk. p. J. zu vermiethen. Auskunft bei Herrn **Neum** daselbst.

Die **1. Etage Kl. Ulrichstraße 1b** für 140 Thlr. zu verm. u. zum 1. April 1887 zu beziehen. Näheres das. part.

Wohnung, St., K., K. zu vermiethen, 1. Jan. zu beziehen Böllbergerweg 24.

Comfortabel eingerichtete herrschaftliche **Wohnung,** Nähe der Bahn, zum 1. April 1887 zu vermiethen **Merseburgerstraße 9a.**

Wohnung zu vermiethen **Friedrichstraße 50.** Fr. **Lerche.**

Eine Wohnung zu 126 Mk. und eine zu 76 Mark verm. **Weingärten 18.**

St., K. K. verm. Grünstraße 2, p.

Kl. Wohnung an ord. ruh. Miether sogleich zu vermiethen Wilhelmstr. 10a.

2 frdl. Wohn., Nähe d. Marktes, 46 u. 50 Thl., zu vrm. Zu erf. Gr. Schloßg. 5, II.

Gesucht
eine herrschaftliche Wohnung von mindestens 6 großen Zimmern u. entsprechendem Zubehör, womöglich mit Garten, zum 1. April 1887 in der Gegend des Mühlwegs, der Henriettenstraße oder Blumenstraße. Adr. unter L. 2343 befördert die Exped. d. Ztg.

Eine anständige Frau von außerhalb sucht im Neumarktsviertel oder dessen Nähe eine **freundliche Stube und Kammer** zu Neujahr zu beziehen. Alles Nähere **Geiststraße 24** im Laden.

Zu miethen gesucht zum 1. Dezember **möblirte Stube** mit Kammer. Offerten erbeten an die Expedition dieser Zeitung unter **V. 2378.**

Freundlich möblirte Wohnung auf Wunsch mit **Pension,** an 1 oder 2 Herren oder auch anständige **Damen** zu **vermiethen Grünstraße 4, II.**

Möbl. Zimm. z. vrm. Charlottenstr. 2, III. r.

Möbl. Zimmer mit u. ohne Cabinet z. vrm. Merseburgerstr. 41, I.

Ein gut möbl. Zim. 1. Dez. zu verm. Dessgl. ist daselbst sof. eine Schlafstelle mit Kost. **Harz 22,** II.

Möbl. Zimmer zum 1. Dezember zu vermiethen **Wilhelmstraße 20.** II.

Möbl. Zimmer Leipzigerstraße 71, II. l.

Gut möblirte Wohnung, Sonnenseite, sofort zu vermiethen **Markt 24, III.**

Möbl. Wohn. verm. Lindenstr. 26, p. l.

F. m. Z. sof. zu verm. Königstr. 17, III. l.

Fein möbl. Z. verm. Meckelstraße 12, II. l.

Möbl. Wohnung Wuchererstraße 14, II

Kleine möbl. Stube zu verm. Geiststr. 12.

Fein möbl. St. mit Kabinet Poststraße 12.

Mbl. Echt. f. 1 H. v. bill. Riemeyerstr. 12, I.

Möbl. Wohn. sof. beziehb. Gr. Berlin 18, I.

F. m. Zimmer verm. Charlottenstr. 12a, II.

Möbl. St. mit K. Wilhelmstraße 10.

Anst. Schlfst. vrm. Schülershof 3 a. Markt.

Anst. Schlafstelle A. d. Moritzkirche 3.

Anst. Schlafst. offen Kl. Sandberg 19, I.

Anst. Schlafstelle Augustastraße 4, H. I.

Frdl. Schlafstelle Martinsgasse 7, H. I.

Anständ. Schlafstelle Kl. Sandberg 5, II.

Anst. Logis m. K. Schmeerstr. 11, i. Bäckerl.

Zwei anständige Schlafstellen mit Kost **Thurmstraße 2, I.** l.

Anst. Schlafst. m. K. Rathhausgasse 14, I. l.

Hezäb. Schlafst. Martinsgasse 23, III. Hof.

1—2 anst L. find. Wohnung Parkstr. 12, I.

Anst. Schlafst. off. Merseburgerstr. 12, II. r.

Freundl. Schlafst. offen Parkstr. 22, III

Anst. Schlafst. offen Kl. Brauhausg. 19.

Anst. Schlafstelle m. K. Graseweg 16.

Anst. Schlafst. Gr. Brauhausg. 4, i. H. I.

Anständige Schlafstelle Harz 20, 2 Tr.

A. Mädch. f. Schlfst. Charlottenstr. 12a, II.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen Leipzig.
empf. sich den Herren Geschäftsinhabern zur kostenfreien Besetzung von Vacanzen.

Wir suchen tüchtige Vertreter. Allgem. Versorgungs- u. Sterbekasse Nova Prudentia zu Leipzig.

Eine **leistungsfähige bayerische Dampfbrauerei**
sucht Vertreter für schwere Biere.
Nur bestempfohlene, cautionsfähige Verkäufer belieben **Offerten sub L. 2038 an Rudolf Mosse, Nürnberg,** zu senden.

Compagnon-Gesuch.
Zur Uebernahme einer **lukrativen Fabrik** sucht der Fachmann (Ingenieur) einen **Kapitalisten** (am liebsten Kaufmann) mit ca. 80,000 Mk. Die Fabrik ist **hochrentabel** und **gut eingeführt.** Adressen von **Selbstreflektanten** bef. **„Invalidendank" Leipzig** sub **M. B. 134.**

Zum sofortigen Antritt wird ein ordnungsliebender **Hausdiener,** welcher Messerputzen übernimmt, gesucht. Restaurant zur **Franziskaner-Halle, Kuhgasse 1.**

Einen **Tischlergesellen,** guten Arbeiter auf Möbel, sucht für dauernde Arbeit **Fr. Kind, Erdeborn** bei Oberröblingen a/See.

Musiker-Gesuch.
Beim unterzeichneten Bataillon sind sofort
1 Clarinettist und 1 Alt-Hornist
als 3jährig-Freiwillige einzustellen. Verdienst gut. Meldungen nimmt entgegen
Musik-Commission des Füsilier-Bataillons Anhalt. Infant.-Regiments Nr. 93 in Zerbst.

Zur Zeit in einer **Nähmaschinenfabrik als**
Buchh. und Correspondent
in **gekündigter Stellung,** vorher 7 Jahre in einer großen **Holzwaarenfabrik** thätig, **wünsche** ich per Anfang 1887 oder später anderweitige dauernde **Stellung** und erbitte gefl. Offerten unter **T. W. 926** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

Ein verheiratheter Kaufmann sucht baldigst Stellung als **Buchhalter** oder **Reisender.** Offerten unter Chiffre **G. 2364** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Tüchtige Acquisiteure
für **Feuer- und Lebensversicherung** werden gesucht. Gefl. Adressen unter **S297** an **H. Gräfe's** Annoncen-Expedition, **Halle a. S.**

Militär-Invalid
sucht sofort oder später Stellung als **Portier, Bote, Hausmann** oder **Nachtaufseher,** war auch in einer Druckerei (etliche Jahre) mit Formen-Schließen u. Waschen thätig und ist im Besitz sehr guter Zeugnisse. Offerten unter **T. 2376** an die Exped. dieser Zeitung.

Einen **jungen tüchtigen Metalldreher sucht Bernburg. Otto Zierath.**

Fuhrleute
zum Schutt abfahren gesucht An der Marienkirche.

Ein erfahrener verheiratheter **Gärtner,**
ohne Familie, tüchtig in jeder Anforderung, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse 1. Jan. od. auch später Stellung. Off. bef. sub **O. j. 51663 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Tüchtige Schlossergesellen erhalten Beschäftigung **Marienstraße 8.**

Ein zuverlässiger Maschinenwärter wird verlangt. Offerten unter **B. 2383** bef. d. Expedition d. Ztg.

Eine **Hausmannsstelle** in Halle oder Giebichenstein wird gesucht. Zu erfragen **Burgstraße 3.**

Ein älterer verheiratheter **Gärtner**
wird zum **1. Januar** als **Hausmann** und **Gärtner** in dauernde Stellung gesucht. Off. sub **A. l. 51724** bef. **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Ein Conditorgehülfe,
selbständ. Arbeiter, kein Fabrikarbeiter, find. Stell. Ausk. in d. Exp. d. Ztg. [601

Ein verheiratheter Gärtner,
der sowohl in der **Topfkultur,** wie **Gemüse-** und **Samenzucht** die erforderlichen Kenntnisse besitzt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet vom 1. Januar ab gute Stellung. Zeugnißabschriften zur Beförderung sind zu richten an **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6** sub **R. z. 51790.**

Stellung sucht ein ordentlicher **Hausknecht** mit guten Papieren **Kl. Ulrichstraße 7,** Vorderhaus III.

Per 1. April oder früher findet **ein junger Mann** mit genügender Schulbildung aus achtbarer Familie **als Lehrling Stellung. August Mann,** Producten- und Speditions-Geschäft.

Mineralöle und Landesproducte engros.
Wir suchen für unser Contor zum 1. April 1887 event. früher einen jungen Mann als **Lehrling** mit den nöthigen Schulkenntnissen. Off. unter **D. 2385** durch die Expedition d. Ztg. erbeten.

Ein ordentl. u. gewand. Hausbursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß, wird per 1. Dezember **gesucht. Königstraße 17.**

Eine erfahrene **Kinderfrau** sucht bei ein Kind zum baldigen Antritt **S. Zelmann, Apolda.**

Ein **junges Mädchen,** welches die **feinere Küche** durch zweijährige Lehrzeit unentgeltlich erlernen will, findet sofort freundliche Aufnahme im **Hôtel zur Weintraube** in **Cöthen.**

Frauen zum Graben
sucht die **Gärtnerei Ludwig 2c.,** Wörmlitzerstraße 30.

Ein junges nicht kräftiges Mädchen, das ihre Arbeit treu verrichten würde, **wünscht leichte Aufwartung** bei **einer einzelnen Dame.** Nähere Auskunft **Henriettenstraße 12a.**

1 tücht. Mädchen f. Küche u. Haus sucht 1. Januar Stelle Breitestr. 9, II.

Suche sofort oder 1. Jan. ein anständ. Stubenmädchen, welches Wartung u. Pflege eines 1¼ jähr. Kindes zu übernehmen hat. Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, und in ähnl. Stellung waren, können sich melden Merseburg, Bahnhofstr. 3, p.

Ein gewandtes **Hausmädchen,** das mit der Wäsche Bescheid weiß, nähen und plätten kann, wird gesucht. Geheimrath **Knoblauch,** Jägergasse 2.

Ein Mädchen für **Küche** u. **Haus,** sowie ein **Kindermädchen** sucht zum **sofortigen Antritt**
Apotheke zu Lauchstädt.

Eine selbständige **Köchin** bei hohem Lohn für zwei Leute zum 1. Januar **gesucht.** Andere tücht. Mädchen finden schon zum 15. Dezember ein Unterkommen. Auch Viehmädchen können sich melden: **Frau Schaaf, Große Ritterstraße 11.**

Eine tüchtige **Köchin,** welche gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum 1. Januar **Frau Bankier Lehmann, Große Steinstraße 19.**

Ein älteres Mädchen wird gesucht die Wirthschaft zu führen bei **J. Kloppe,** Giebichenstein, Reilstraße 11.

Köchin und Hausmädchen gesucht. Ein ord. Mädchen sucht 1. Dez. gute Stelle d. **Fr. Abst,** Herrenstraße 20.

Ord Dienstmädchen sofort und später gesucht d. Fr. Schimpf, Zenkergasse 2.

Eine ehrliche saubere Person zur Aufwartung gesucht Taubenstraße 23, I, l.

Gesucht
eine **Wirthschafterin** zu einem Herrn, Heirath nicht ausgeschlossen. Off. unter **L. 2377** an die Exped. dieser Zeitung (möglichst Photographie beifügen).

Eine anst. j. Frau sucht Aufwartung früh einige Stunden Geiststraße 3, Hof I.

Land- und Stadtwirthschafterinnen, Kochmamsells, junge Mädchen zur Stütze der Hausfrau werden gesucht und nachgewiesen durch
Pauline Fleckinger,
Gr. Ulrichstr. 4 i. Neuen Theater.

Ein Mädchen, im Falzen und Heften geübt, wird gesucht Rathhausgasse 17.

Ein **junger Kaufmann,** Inhaber eines alten Colonialwaarengeschäfts, sucht behufs baldiger **Verheirathung** die **Bekanntschaft** einer jungen Dame bis zu 24 Jahren zu machen, am liebsten vom Lande. Vermögen erforderlich. Ernstgemeinte Offerten, wenn möglich mit Photographie, unter **W. f. 51793** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße Nr. 6** zu richten.
Discretion Ehrensache.

Damen finden Aufn., Rath u. Hilfe. Hebamme Frau **Gärtner, Berlin,** Brückenstraße Nr. 4.

Damen find. Pension, Rath u. sichere Hilfe in discr. Angelegenh. b. **Fr. Schott,** Heb., Berlin, Charlottenstraße 13, III.

Ein Kind wird bei anst., am liebsten kinderl. Leute in Pflege gegeben. Adr. bitte unter **W. 2370** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

200 Ctr. Möhren u. Carotten verkauft **Paul Friedrich, Querfurt.**

Riebeck'sche Briquetts, à Ctr. 65 ₰, **Thüring. Preßsteine,** à Tausend 13 ℳ, **Grude-Coaks,** à Ctr. 55 ₰, **Steinkohlen, Brennholz** liefert in größeren und kleineren Fuhren frei Gelaß **H. Köppe,** Triftstr. 36.

Speisekartoffeln,
ff. mehlr. weißen u. blaßrothe, ebenso Futterkartoffeln verkauft jeden Posten, auf Wunsch frei Haus H. Köppe, Triftstr. 36.

Kartoffeln.
Verschiedene Sorten, nur feine Waare, in größeren u. kleineren Posten frei Haus. Dessgl. trockene gelbe **Strohzwiebeln** zum billigsten Preis verkauft **F. Kraneis, Raunischerstraße 20.**

Haide-Scheibenhonig,
Pfd. 85 Pfg., II. Waare 55, Leckhonig 50, Seim- (Speise-) Honig 40, Futterhonig 40, in Scheiben 55 Pfg., Bienenwachs 1,35 Mk. Postcolli geg. Nachnahme, engros billiger. Nichtpassendes nehmen umgeh. frco. zurück. Soltau, Lüneburger Haide.
E. Dransfeld's Imkereien.

Ratten und Mäuse
werden durch meine **Selbstlitzpasta** unfehlbar vertilgt, ohne irgend anderen Thieren zu schaden, à Kilo 2,50 incl. Gebrauchsanw. u. Verpack. geg. Nachnahme. Grünberg i. Schl. O. Hornig, Fabrikant.

Wichtig für jeden Haushalt!
Dr. Thompson's Seifenpulver.
Bestes, billigstes und bequemstes Waschmittel.
Blendend weisse Wäsche.
Große Ersparniß an Zeit und Geld.
Dr. Thompson's Seifenpulver eignen sich auch vorzüglich zum Scheuern von Fußböden, Thüren und Fenstern, sowie zum Reinigen von Geschirren.
Preis 20 ₰ das ½ Pfd.-Packet.
Zu haben bei
A. H. Scheidelwitz in Halle, Geiststr. 70, **Gebrüder Keller,** Geiststr. 2, **Herm. Stitz,** Gr. Steinstr. 33, **Helmbold & Co.,** Leipz.-Str. 109, **Alb. Schlüter Nachfolger,** Gr. Steinstraße 6, **Max Waltsgott,** Gr. Ulrichstraße 29, **Theodor Schneider,** Geiststraße 28, **J. G. Krause,** Schmeerstraße 28.

Niederlage von Reichelt's Schnupfenpulver gegen **Schnupfen** und **Schnupfenkopfschmerz** in Schachteln à 50 ₰ bei **M. Waltsgott.**

Nur echt mit dieser Schutzmarke.
Professor Dr. Lieber's
Nerven-Kraft-Elixir
zur dauernden, radicalen und sicheren Heilung aller, selbst der hartnäckigsten **Nervenleiden.** Dauernde Heilung aller Bleichsucht, Angstgefühle, Kopfleiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden, Verdauungsschwerden etc.
Das **Nerven-Kraft-Elixir,** aus den edelsten Pflanzen aller 5 Welttheile, nach den neuesten Erfahrungen der med. Wissenschaft, von einer Autorität ersten Ranges zusammengesetzt, bietet somit auch die volle Garantie für Beseitigung obiger Leiden. Alles Nähere besagt das jeder Flasche beiliegende Circular. **Preis ½ Fl. Mk. 5.—, ganze Flasche Mk. 9.—,** gegen Einsendung oder Nachnahme.
Haupt-Depôt: **M. Schulz,** Hannover, Schillerstrasse. Depôt: In der **Engel-** und **Albert-Apotheke,** Leipzig, **Mohren-Apothe,** Dessau, in der Apotheke **Crossen a/E.,** Hof-Apotheke, **Camburg a/S.,** ferner zu beziehen durch **Rud. Falcke,** Eilenburg, **Herm. Müller,** Weimar.

Weizen- und Roggenstroh
in größeren Posten wird zu kaufen gesucht von der
Pappenfabrik Ohrdruf.

Großes wohlschmeckendes **Hausbackenbrod** liefert **Carl Koch,** Herrenstraße 1.

Bei Husten und Heiserkeit
empfehle meine **Kataryhrbröchen** als vorzügliches und billiges Hausmittel.
Zu haben bei Herren **Fr. David Söhne,** Halle a. S.
Berlin. **Dr. H. Müller,** pr. Arzt.

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Ella Schwartz u. Regierungs-Assessor Kuno Nawrock (Köln); Maria Schleuder u. Pastor Edmund Gerloff (Hermelsdorf); Bertha Schmidt u. Intend.-Sekretariats-Aspirant Gust. Baudach (Berlin u. Münchberg, Mark); Clara Buchholz und Landwirth Hugo Hauenschild (Remkersleben u. Eindeck); Jenny Hubbe u. Sek.-Lieut. Werner von dem Knesebeck (Gr.-Lichterfelde); Martha Fritzler u. Oberlehrer Dr. Waldemar Oehler (Leipzig).
Vermählt: Lieut. Berlin u. Klara Schenk (Weimar); Wedig v. d. Osten-Wisbu u. Maria v. d. Osten (Berlin); Lieut. v. Kruse-Neehow u. Lilly v. Heyden (Potsdam).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Amtsrichter Frentag (Kenrode); Hrn. Pastor Meinhold (Sandow); Hrn. H. Schröter (Siendal); Hrn. Rechtsanwalt Dr. jur. Heinemann (Perleberg); Hrn. Dr. med. Benno (Alt Carlsfeld); Hrn. Rittergutsbesitzer E. Frankenfeldt (Oebisfelde). — Eine Tochter: Hrn. Direktor Ullmann (Schloß Radschütz bei Köben a. O.).
Gestorben: Kaufmann Emil Eylert (Großdrembach); Pastor Joh. Fr. Keyll (Großenstein); Rittergutsbes. Ludwig Rose (Döblau); verw. Frau Amalie v. Goldammer geb. Quack (Herberath); Frau Baumspektor Charlotte Ehrhardt geb. Dahmer (Kassel); Major a. D. Wilhelm v. Bodecker (Göttingen); Frau Sanitätsrath Therese Kochler geb. Francke (Gihorn); Fabrikant Louis Steinbrink (Berlin); Kaufmann Paul Gantenberg (Berlin); Frau Dr. med. Rosalie Deutsch geb. Lein (Berlin); Postsekr. W. Gommel (Magdeburg); Kirchenkassen-Rendant J. Köhn (Werben a. E.).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18861119032/fragment/page=0003

Der Richard Voss'sche Ausverkauf

22. Grosse Ulrichstrasse 22

dauert nur bis Weihnachten, da das Local geräumt werden muß und empfiehlt:

Kleiderstoffe jeden Genres

in **nur gediegenen Qualitäten.** Große Auswahl letzter **Neuheiten** von **Uni-** und **Fantasie-Artikeln.**

Herbst- und Winter-Mäntel,

welche aus den Beständen des Confections-Lagers gearbeitet sind.

Neue Modellmäntel, Costüme, Tricot-Taillen, Jupons, Schlafröcke etc. etc.

Da die Vorräthe des Lagers bis Weihnachten geräumt werden müssen

so sind die Preise noch bedeutend herabgesetzt und wird jeder Versuch beweisen, daß Alles geschieht, um die Bestände zu räumen.

Reste kommen nur Freitag zum Verkauf.

Lotterie.

Berliner Loose à 1 ℳ Ziehung den 30. Nov. Hauptgew. i. W. v. 1500 ℳ
Rothe Kreuzloose à 5 ℳ 30 ₰. Ziehung den 22. November. Hauptgewinn 150,000 ℳ
Baden-Badener Loose à 6 ℳ 30 ₰. Ziehung den 1.—3. Dezember. Hauptgewinn i. W. von 50,000 ℳ
Weimarsche Loose à 5 ℳ Ziehung den 7. Dezember.
Sämmtliche Loose in einfacher Anzahl für 17 ℳ
Liste und Porto 25 Pf.

Schroedel & Simon, am Markt.

Wir offeriren hiermit als ausserordentlich billig:
8/10/4 weisse reinleinene Damast-Tischtücher à Stück 1,40 ℳ
10/10/4 weisse reinleinene Damast-Tafeltücher à Stück 3,50 ℳ
5½/4 weisse reinleinene Damast-Servietten à Dtzd. 6 ℳ
4/4 = 50 cm breite reinl. Damasthandtücher à Dtzd. 7,50 ℳ
7/8 = 42 cm breite reinl. Damasthandtücher à Dtzd. 6 ℳ
4/4 weiss, grau und bunt carrirte leinen Wischtücher à Dtzd. 2,80 ℳ
Messertücher, Gläsertücher, Fenstertücher à Dtzd. 3,25 ℳ
54 cm breite unzerreissbare Militairhandtücher fertig à St. 50 ₰.
Dicke weisse Barchendpiqués, 10/4 breite weisse Damastbettzeuge, rosa und rothgestreifte leinene Daunen-Cöpers, 12/4 weisse reinl Bettlackenleinen, feine und starkfädige weisse Hausleinen etc.
nur Prima reelle Qualitäten zu ausserordentlich billigen Preisen, nur nach Meter — nicht nach berl. Elle!

Plaut & Sohn, Leipzigerstrasse 34.

Bieling & Richter,

Eisleben, Freistr. 14,
Bechstein, Schwechten, Feurich, Franke, Kaps, Apollo, Mand, Rosenkranz, Zeitter & Winkelmann u. a. m.

Kreuzsaitige Flügel und Pianinos
Rmk. 400—3500.

Annahmestelle für Halle **Leipziger Strasse 27.**

Thüringer Kunstfärberei Königsee
Chemische Wäscherei
Mehrfach prämiirt-Hochmoderne Farben.
Agenturen in allen Städten Thüringens, Sachsens, Hessens, Baierns etc. etc.
Auch bei directer Zusendung Porto u. Verpackung frei

Annahmestelle für Halle **Leipziger Strasse 27.**

---

mit Hilfe der aus den Karlsbader Mineralwässern gewonnenen Quellenproducte (natürlichem Sprudel- u. Quellsalz) bereitet, enthalten sie alle wirksamen Stoffe derselben und bieten ein Heilmittel, dessen Anwendung bei

Magen-, Darm-, Leber-,
Nieren- und Blasenleiden

von den günstigsten Erfolgen begleitet ist.
Ihr Gebrauch ist ein angenehm erfrischender, ihre Wirkung eine sichere und nachhaltige.
Sie regeln die Entleerungen, befördern die Verdauung und sind bei Trägheit des Magens und Darmes (meist Folgen sitzender Lebensweise), bei Blutandrang, Kopfschmerz, Schwindel, Migraine, Hämorrhoidalleiden etc. altbewährt. Sie verhindern abnorme Säurebildung im Magen (Sodbrennen), im Blute (Gicht u. rheumatische Leiden), in den Nieren- u. Harnorganen (Sand u. Stein).
Erhältlich in Schachteln zu 2 ℔. (3 ℳ 50 ₰) und in Probeschachteln zu 60 kr. (1 ℳ) mit Gebrauchsanweisung in den Apotheken. (100)
Man verlange überall ausdrücklich: **„Lippmann's Karlsbader Brause-Pulver"**; jede Dosis dieser trägt Lippmann's **Schutzmarke und Unterschrift.**
Nach Orten, wo sich keine Depots befinden, erfolgt gegen direkte Franco-Einsendung von 24. 15 kr. (9 Mk. 50 Pf. oder 5 Fr. 50 c.) (auch in Briefmarken) franco und zollfreie Zusendung einer Originalschachtel von

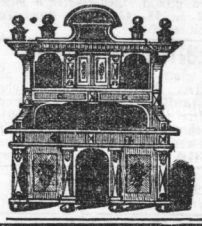
Lippmann's Apotheke, Karlsbad.

Erhältlich in den Apotheken von Halle a/S. (Engel-Apotheke, Löwen-Apotheke Eisleben (Löwen-Apotheke), Merseburg etc.

Die EMSER VICTORIA-QUELLE

zeichnet sich vor allem durch ihren **bedeutenden Gehalt an Kohlensäure** aus — ist also für den häuslichen Gebrauch besonders **empfehlenswerth** — und wird mit vorzüglichem Erfolge gegen alle catarrhalischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens, Magens u. s. w. angewendet.
En gros in Halle a/S. bei **Helmbold & Cie.** und zu beziehen durch die bekannten Niederlagen und Apotheken.

König Wilhelm's-Felsenquellen in Bad-Ems.



Möbel-Fabrik und Magazin

von

G. Schaible, Gr. Märkerstraße 5,

vom Markte links,
empfiehlt sein großes Lager nur selbstgefertigter

Möbel und Polsterwaaren.

Complette Zimmer
in allen Holzarten unter Garantie für gediegene Arbeit zu billigsten Preisen. — Transport gratis.

Zur Todtenfeier

empfiehlt in geschmackvollster Ausführung

Kränze, Kreuze, Blumenkissen

in einfacher sowie feinster Ausführung billigst

Rob. Zeising,
Grosse Steinstrasse 71.

Geraer reinwoll. Kleiderstoffe

in **farbigen Cheviots, Kammgarn, Toulé u. s. w.** sowie **schwarzen Cachmir** empfiehlt in **vorzüglicher Qualität** zu **außerordentlich billigen Preisen**

A. Friedländer, Königstr. 5, I (Kohl's Restaur.).

Jean Fränkel Bank-Geschäft

Berlin W., Friedrich-Strasse 180, Ecke der Taubenstr.
Reichsbank-Giro-Conto — Telephon No. 6057
vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämiengeschäfte zu den coulantesten Bedingungen.

Um die Chancen der jeweiligen Strömung auszunutzen, führe ich, da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cassa gehandelt werden, am **meisten zu gewinnbringenden Transactionen** eignen, auch in diesen Papieren **Zeitgeschäfte** aus.

Ich übernehme die **kostenfreie** Controle verloosbarer Effecten, Coupons-Einlösung etc. Die Versicherung gegen Verloosung erfolgt zu den **billigsten Sätzen.**

Mein **täglich** erscheinendes ausgiebigstes **Börsenresumé,** sowie meine **Brochüre: „Capitalsanlage und Speculation** mit besonderer Berücksichtigung der **Zeit- u. Prämiengeschäfte"** (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risico) versende ich **gratis** und **franco.**

Bekanntmachung.

Gemäß § 16 unserer Gesellschafts-Statuten werden die verehrlichen Actionaire der **„Zuckerraffinerie Halle"** hierdurch zu der auf

Freitag den 10. December 1886 Mittags 12 Uhr

im **Hôtel zur Stadt Hamburg** anberaumten

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Gegenstand der Tagesordnung ist:
1. Geschäftsbericht und Vorlegung der Bilanz pro 1885/86.
2. Bericht über die abgehaltenen Revisionen und Ertheilung der Decharge pro 1885/86.
3. Wahl dreier Mitglieder des Aufsichtsrathes.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren für das Jahr 1886/87.

Diejenigen Actionaire, welche an der Generalversammlung Theil zu nehmen beabsichtigen, haben den Besitz der Actien durch Hinterlegung entweder im Geschäftslokale der Gesellschaft
oder bei Herrn **H. F. Lehmann** in **Halle a/S.**
„ „ dem **Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.** in **Halle a/S.**
„ „ Herren **Becker & Co.** in **Leipzig**
„ „ Herrn **Adolph Stürcke** in **Erfurt**
nachzuweisen.

Die Hinterlegung hat spätestens bis einschließlich Dienstag den 7. Dezember d. J. während der üblichen Geschäftsstunden unter Beifügung eines doppelten Nummernverzeichnisses stattzufinden.

Jeder Actionair kann sich durch einen anderen durch schriftliche Vollmacht von ihm legitimirten Stimmberechtigten vertreten lassen.

Halle a/S., den 18. November 1886.

Zuckerraffinerie Halle.

Der Vorstand. **Der Vorsitzende des Aufsichtsrathes.**
A. Jahn. Ph. Hagen. **R. Riedel.**

Otto Unbekannt — Halle a/S.

Brillen

mit den feinsten Krystallgläsern, in sauber und dauerhaft gearbeiteten Gestellen, werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepaßt bei

Otto Unbekannt,
Kleinschmieden.
Werkstatt für mathematische, physikal. u. optische Instrumente.

Novitäten.

Am Hofe des Kaisers.
Amyntor, Gerke Sutemien,
Arnold, Berlin — Ostende.
Becker, Eine Stimme.
Brauns, Freifrau Sibylle.
Boy-Ed, Abgründe des Lebens.
Crome-Schwiening, Humoresken.
Dahn, Fredigundis.
Eckstein, Nia.
Erhard, Zwischen Havel und Spree.
Eschstruth, Humoresken.
„ Irrgeist des Schlosses.
Ganghofer, Edelweißkönig.
Göche, Ebers als Forscher.
Heimborg, Die Andere.
Jensen, In der Fremde.
Junghans, Die Amerikanerin.
Keyser, Muth zur Wahrheit.
Lindau, Zug nach dem Westen.
Gubliner, Frau von 19 Jahren.
Mantenffel, Desires Geheimniß.
Meyer, Kosmische Weltansichten.
Muxelburg, Fürsten von Goldenfeld.
Telmann, Moderne Ideale.
Ihl, Farbenrausch.
Werner, Adlerflug.
Wichert, Große Kurfürst.
Wildenbruch, Humoresken.
Wolff, Lurlei.
Ziemssen, Im Sonnenschein.
Zola, Werkstatt der Kunst.

Ferner **sofort nach Erscheinen:**
An Fürstenhöfen.
Ebers, Stilbraut.
Eschstruth, Potpourri.
Heyse, Roman der Stiftsdame.
Oeller, Martin Salander.
Rhoden, Musikantenkind.
Spielhagen, Was will das werden?
Stinde, Familie Buchholz III.

A. Schultze,
Leihbibliothek,
Barfüßerstraße 11.

Färberei, chemische Waschanstalt und Reparatur

von **Herren-Garderoben.**

Bernhard Dalichow,
Große Ulrichstraße 36,
Leipzigerstraße 64.

Feine Wäsche wird sauber gewaschen u. geplättet **Thorstr. 12, II.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18861119032/fragment/page=0004